

Leipzig erschüttert: Telefonbetrug raubt Mann 50.000 Euro!

Telefonbetrug in Leipzig: Ein 36-jähriger verliert 50.000 Euro, während Senioren Opfer ähnlicher Betrügereien werden.



Leipzig, Deutschland - Ein 36-jähriger Mann aus Leipzig ist in der vergangenen Woche Opfer eines skrupellosen Telefonbetrugs geworden. Der Anruf, der am Dienstagmittag gegen 12 Uhr von einem angeblichen Bankmitarbeiter kam, führte zu einem Verlust von fast 50.000 Euro. Der Mann wurde gefragt, ob er „gewisse vorgemerkte Buchungen“ von seinem Konto veranlasst hätte, was er verneinte. Daraufhin erklärte ihm der Anrufer, wie er mögliche unautorisierte Transaktionen stoppen könne und legte ihm eine Reihe von Maßnahmen ans Herz.

Unwissentlich autorisierte der 36-Jährige die vorgeschlagenen Transaktionen, die letztendlich in der Überweisung einer

enormen Summe resultierten. Erst nachdem er den Anruf beendet hatte, bemerkte er, dass etwas nicht stimmte. In der Folge erstattete er Anzeige bei der Polizei, die umgehend Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen hat. Die erschreckende Masche, die sich hier zeigt, ist ein weiteres Beispiel für die steigende Zahl an Betrugsfällen in Leipzig.

Weitere Betrugsfälle in der Stadt

Während die Beamten Ermittlungen bezüglich des Mannes durchführen, zeigt ein Blick auf aktuelle Vorfälle, dass dieser Betrug nicht isoliert ist. Laut **lvz.de** haben Trickbetrüger in den letzten Tagen auch gezielt Senioren in Leipzig angegriffen. An beiden vergangenen Tagen erhielten verschiedene Senioren Anrufe von falschen Beamten, die vorgaben, vor Diebesbanden in ihrer Nachbarschaft zu warnen oder vom Bankkonto abzubuchen.

Ein besonders tragischer Fall betraf eine 87-jährige Rentnerin aus Grünau, die am Telefon dazu gebracht wurde, Bargeld und Schmuck im Wert von mehreren zehntausend Euro an einen vermeintlichen Polizisten zu übergeben. Am folgenden Tag versuchten die Betrüger erneut, bei der Rentnerin Geld zu erbeuten, wurden jedoch von einer aufmerksamen Bankangestellten gestoppt. In einem anderen Fall wurde ein Ehepaar aus Stötteritz mit der Behauptung angerufen, dass eine unberechtigte Abbuchung von ihrem Konto stattfand. Der angebliche Polizist forderte sie auf, Geld abzuheben, um es vor Falschgeld zu schützen, woraufhin auch sie mehrere tausend Euro übergaben.

Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen

Die Polizei hat in Anbetracht dieser Vorfälle dringend geraten, in ähnlichen Situationen das Gespräch zu beenden und selbst die 110 zu wählen oder sich direkt an das örtliche Polizeirevier zu wenden. Echte Polizeibeamte fordern niemals am Telefon Geld und fragen nicht nach Bankdaten. Betrüger nutzen oft

technische Tricks, um falsche Rufnummern, wie die der Polizei oder einer Bank, anzuzeigen.

In der jüngsten Entwicklung zeigen sich die Behörden besorgt über die wachsender Anzahl an Betrugsfällen in Leipzig. Die Prävention und Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger sind von oberster Priorität, um solche emotionalen und finanziellen Verluste zu verhindern.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.tag24.de • www.lvz.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net